



**"Sinn oder Unsinn von Patenschaften:
können Patenschaften eine nachhaltige
Gesellschaftsveränderung bewirken?"**

ABED setzt sich seit 2001 in Burkina Faso und seit 2008 in Deutschland für die Verbesserung der Lebenssituation burkinischer Kinder und deren Familien ein. Dies geschieht vor allem im Bereich Gesundheits- und Bildungsförderung. Die Umsetzung funktioniert durch die Gewinnung von Pateneltern für einzelne Kinder, aber auch durch die Organisation von Erlebnismittagen für Kinder und Infoabenden für Eltern, sowie Schulungen für ehrenamtlichen Mitarbeiter. ABED kooperiert vor Ort mit Schulen und Initiativen, die sich für Kinderrechte einsetzen.

Bis jetzt begleitet ABED ca. 120 Kinder aus drei Regionen Burkina Fasos, davon 17 Patenkinder.

Doch welche Hilfe ist effektiv. Kommt mein Geld auch wirklich bei meinem Patenkind an? Wie genau wird mein Patenkind unterstützt? Hat die Förderung eines einzelnen einen globalen Sinn? Fördere ich durch meine Hilfe Neid in der Familie?

All diese Fragen sollen an diesem Abend einen Platz und bestenfalls auch eine Antwort finden. Dazu laden wir Sie herzlich ein!!!

**10. November 2010
17:00 Uhr: Photoausstellung
18:00 Uhr: Vortrag mit Diskussion**

**Referentin:
Samia Kassid, Plan International**

**W 3 - Werkstatt für internationale
Kultur und Politik e.V.
Nernstweg 32-34
Seminarraum 1. OG
Hamburg-Altona**

Die Veranstaltung wird gefördert durch das "Referat Kirchlicher Entwicklung im Nordelbische Missionszentrum". In Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V., gefördert aus Mitteln des BMZ

ABED Kontakt:
Ouedraogo-Waskönig, Paul-Sorge Straße 54
22459 Hamburg
040.97 07 38 28, 0176.64 22 25 22

info@abed-burkina.com
www.abed-burkina.com